



Stärkung des Tourismus in Schlangenbad

Einrichtung von Wohnmobilstellplätzen

Beschlussvorschlag:

Im Ortsteil Schlangenbad sollen 10 bis 20 Wohnmobilstellplätze auf dem Waldfriedengelände entstehen, um der gestiegenen Nachfrage nach Übernachtungsmöglichkeiten für motorisierte Individualreisende nachzukommen und das Angebot an touristischer Infrastruktur im Kurort zu erweitern. Um dieses Ziel zu erreichen, wird die Gemeindeverwaltung damit beauftragt ein Umsetzungskonzept zu erstellen und der Gemeindevertretung bis spätestens Mitte 2024 (30.06.2024) zur Entscheidung vorzulegen.

Begründung:

Der Kurort Schlangenbad stellt ein landschaftlich attraktives Erholungsgebiet dar und hat mit den Schlangenbader Waldpfaden und der Bäderinfrastruktur sowie dem Zugangsweg zum Rheinsteig einiges für naturverbundenen Tourismus zu bieten. Das bestehende Übernachtungsangebot würde durch eine neue Form ergänzt. Die Gemeinde würde gekoppelt an die Übernachtungszahlen mit zusätzlichen Einnahmen an Stellplatzgebühr, Kurtaxe und Bäderpfennig rechnen können und die Auslastung der bestehenden Einrichtungen, wie Kelosauna, Freibad und Aeskulap Therme steigern. Ein Wohnmobilstellplatz könnte nach Abriss des bestehenden Gebäudes an der Wiesbadener Straße ohne allzu viel Aufwand umgesetzt werden, da das Grundstück bereits erschlossen ist. Das Grundstück mit Blickrichtung süd-west bietet einen malerischen Blick über Schlangenbad.

Dem Antragsteller schwebt ein automatisierter Betrieb der Wohnmobilstellplätze mit einfacher Ausstattung (Strom, Frischwasser, Grauwasser sowie Toiletten-Entsorgung, kostenlosem WLAN) vor. Als Vorbild kann der Stellplatz der Gemeinde Herbstein dienen (https://www.herbstein.de/index_main.php?unid=2445&PHPSESSID=def67a120349232196921cba0e12b3f7). Eine Übersicht über bestehende Wohnmobilstellplätze bietet die Seite <https://stellplatz.info/reisemobilstellplatz>.

gez.

Dr. Daniel Vorgrimler
(Fraktionsvorsitzender)

Marc Scheuerling
(stellv. Fraktionsvorsitzender)